

Evonik baut Kapazität von Natriummethylat-Anlage in USA aus

23. März 2021

- Anlage ermöglicht Herstellung von bis zu 90.000 Tonnen Natriummethylat pro Jahr
- Neue Kapazitäten sollen vor allem die steigende Nachfrage nach Biodiesel unterstützen
- Erweiterung stützt auch steigende Nachfrage von Unternehmen aus der Biochemie

Ansprechpartner Presse

Moritz Bönte

Leiter Market Communications
Geschäftsgebiet Functional Solutions
Telefon +49 152 09 26 92 89
moritz.boente@evonik.com

Alternativer Ansprechpartner Presse

Michael Richter

Leiter Market Communications
Performance Materials
Telefon +49 201 177-4375
michael.richter@evonik.com

Parsippany, USA. Das Spezialchemieunternehmen Evonik hat die Kapazitätserweiterung seiner Natriummethylat-Produktionsstätte in Mobile, Alabama abgeschlossen. Mit der Erweiterung ist das Unternehmen nun in der Lage, bis zu 90.000 Tonnen des Alkoholats pro Jahr zu produzieren.

"Besonders stolz sind wir darauf, dass wir unsere Expansion inmitten einer Pandemie sicher und erfolgreich abschließen konnten, wobei wir alle notwendigen Sicherheitsstandards und Social-Distancing-Maßnahmen befolgt haben", sagt Andreas Kripzak, Vice President & General Manager Americas in der Business Line Functional Solutions.

Die zunehmende Nutzung von Biodiesel und der durch die Politik der amerikanischen Umweltschutzbehörde (EPA) definierte Weg zu einer weniger kohlenstoffbasierten Wirtschaft veranlassten Evonik, in diese Expansion zu investieren. Ziel des Konzerns ist es, seinen Kunden auch weiterhin qualitativ hochwertige Produkte liefern zu können.

Neben dem Wachstum von Biodiesel will Evonik seine Position in den Spezialchemie und Life-Science-Märkte vor Ort mit hochwertigem Natriummethylat stärken.

"Da die Nachfrage nach Alkoholaten in der Region wächst, sind wir zuversichtlich, dass der Ausbau unserer Produktion, und damit

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

einhergehend unserer Logistik unsere führende Position in Nordamerika festigt. Mit unserer Produktion in den Vereinigten Staaten und einem Netzwerk von Umladeterminals im ganzen Land stellen wir sicher, dass wir unsere Partner zuverlässig und wettbewerbsfähig erreichen können, egal wo sie sich befinden", so Julio Canever, Business Director North America. "Wir sind überzeugt, dass sich unser gutes Serviceangebot und die Produktverfügbarkeit durch diese Investition noch weiter verbessern werden."

"Neben der Bedeutung des verbesserten Angebots in Nordamerika trägt die neue Kapazität in den USA auch zur globalen Positionierung von Evonik als Taktgeber im Alkoholate-Markt bei und unterstützt unser globales Supply Chain Netzwerk", so Alexander Weber, Vice President und Global Head of Marketing & Sales.

Neben Mobile produziert Evonik Natriummethylat auch in Lülsdorf bei Köln und in Rosario/Argentinien.

Informationen zum Konzern

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 12,2 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 1,91 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen für Kunden zu schaffen. Mehr als 33.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Über Performance Materials

Die immer jungen Klassiker der Division Performance Materials stehen für Produkte und Technologien, die permanent weiterentwickelt werden. Sie sind die Grundlage für viele moderne Anwendungen, etwa in den Bereichen Mobilität,

Ernährung, Pharma oder auch Kunststoffe. Die Division erwirtschaftete mit ihrem Portfolio im Geschäftsjahr 2020 mit rund 1.600 Mitarbeitern einen Umsatz von 1,98 Mrd. Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.